

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 36 (1949)
Heft: 5: Wohlfahrtsbauten = Foyers sociaux ouvriers = Welfare workers' Centres

Artikel: Wohlfahrtshaus der Escher Wyss-Maschinenfabriken AG. Zürich : Robert Landolt, Architekt BSA, Zürich

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-28326>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

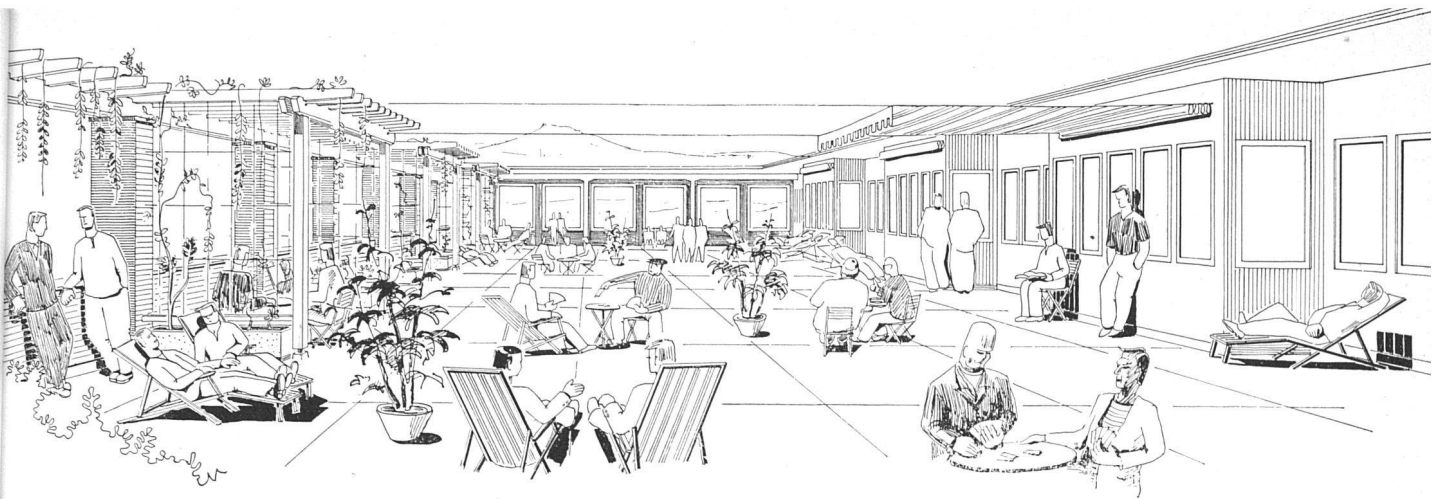
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Dachterrasse für Arbeiter und Angestellte / Toit-terrasse pour ouvriers et employés / Roof terrace for workers and employees

Wohlfahrtshaus der Escher Wyß-Maschinenfabriken AG. Zürich

(in Ausführung begriffen). Robert Landolt, Architekt BSA, Zürich

Im Jahre 1946 veranstaltete die Maschinenfabrik Escher Wyß einen engern Wettbewerb unter zehn Architekten über ein Wohlfahrtshaus und Bürogebäude, aus dem Robert Landolt als Träger des ersten Preises hervorging. Als Bauplatz stand das Gelände Ecke Hard-/Hardturmstraße zur Verfügung. Beide Straßen weisen großen Verkehr auf. Es war darauf Rücksicht zu nehmen, daß das alte Verwaltungsgebäude erst abgebrochen werden kann, wenn im Neubau Ersatz für die bestehenden Büros geschaffen ist. Der Ausbau ist in 3 Etappen gedacht.

1. Etappe: Das Wohlfahrtshaus

Kellergeschoß: Garderobe für ca. 500 Arbeiter, mit unterirdischem Verbindungsgang zum Fabrikgebäude; Bade- und WC.-Anlage, Vorratsräume mit künstlicher Kühlung für die Küche; Stuhlmagazin, Verteilerräume für Heizung und Elektrisch.

Erdgeschoß: Portierloge, großer Eßsaal für ca. 350 Plätze, Hauptküche mit den notwendigen Nebenräumen; Sanitätsabteilung für den ganzen Fabrikbetrieb.

Zwischengeschoß: Fürsorgeabteilung mit Bibliothek, Waschküchenanlage, Personalzimmer; Wohnung für den Geranten.

1. Stock: Angestellten-Eßraum für ca. 140 Personen, Eß-

zimmer für Direktion und Besucher; Office, Garderobe, WC., Ventilationsanlage; Dachterrasse. Da das zur Verfügung stehende Areal ziemlich knapp bemessen ist, mußte von einem Erholungsgarten abgesehen werden. An seine Stelle tritt die Dachterrasse als Erholungsstätte für Arbeiter und Angestellte.

2. Etappe: Verwaltungsgebäude

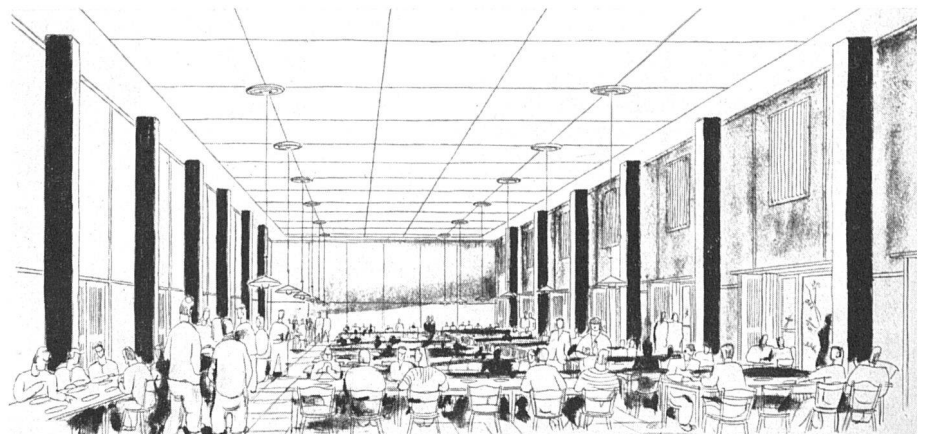
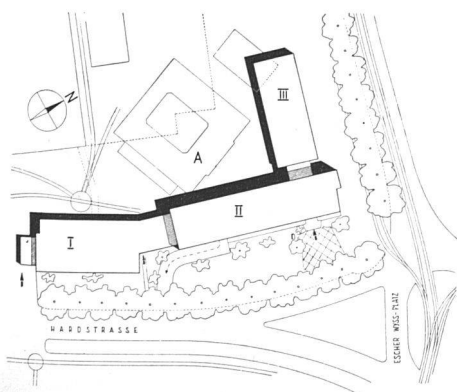
3. Etappe: spätere Erweiterung des Verwaltungsgebäudes

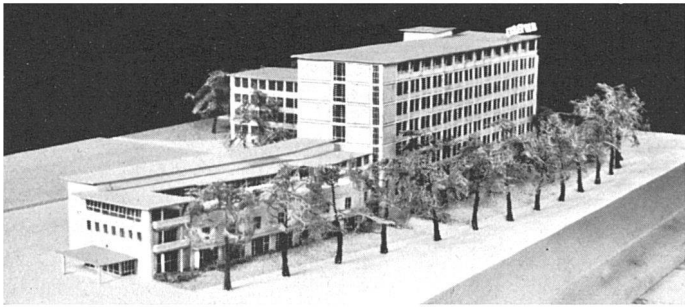
Städtebauliche Situation: Eine städtebaulich überzeugende Stellung des Gebäudes wird dadurch erreicht, daß das Hauptgebäude längs der Hardstraße erstellt, von der Baulinie zurückgesetzt und dadurch vom Verkehrslärm abgerückt wird. Es ergibt sich dadurch gleichzeitig eine günstige Orientierung der Büros nach Osten und Westen. Eine höhere Baumasse als 20 m des gegen den Escher-Wyß-Platz gerichteten Baukörpers dürfte der städtebaulichen Situation gerecht werden. So ist das Bürogebäude der 2. Etappe mit 7 Geschoßen und einer Bauhöhe von 25 m geplant.

Konstruktion: In Anpassung an die bestehenden Bauten der Escher-Wyß AG. und an die umliegenden Gebäude wird das Wohlfahrtshaus in gelbem Backstein-Rohbau ausgeführt. Das Verwaltungsgebäude ist als Betonskelettbau mit Backstein-Ausfachungen gedacht.

Situation 1:2000 / Plan de situation / Site plan

Der Arbeiter-Speisesaal / Salle à manger des ouvriers / Workers' lunch-room

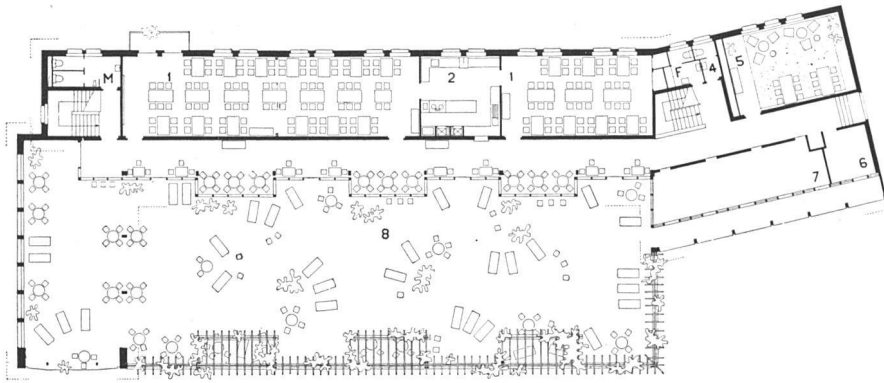




Modellansicht von Süden mit Wohlfahrtshaus / Maquette côté sud (joyer social) / Model from the south with Welfare Centre



Modellansicht von Osten, Verwaltungsgebäude / Maquette côté est (administration) / Model from the east with administration building

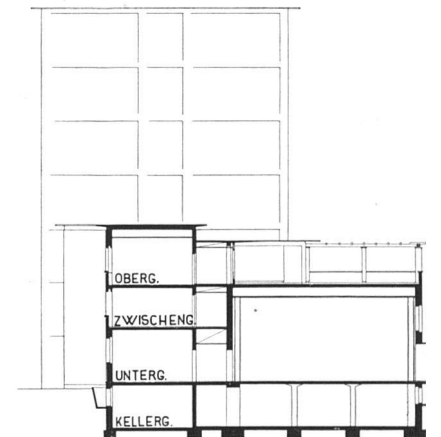
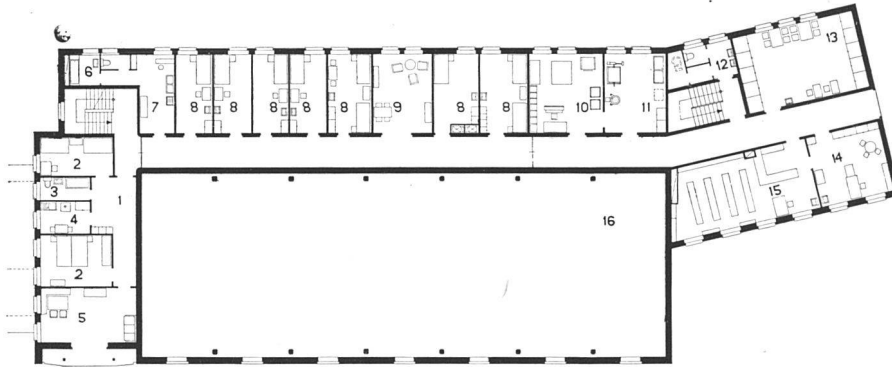


Obergeschoß mit Dachterrasse 1:500 / Etage et toit-terrasse / Upper floor and roof terrace

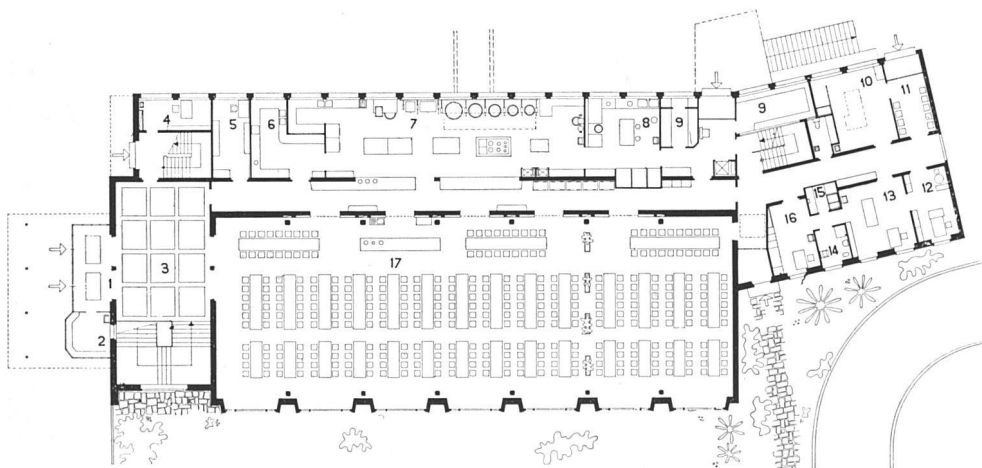
- | | |
|-----------------------|----------------------|
| 1 Angestellten-Eßraum | 5 Eßraum Direktion |
| 2 Office | 6 Abstellraum |
| 4 WC (Direktion) | 7 Ventilationsanlage |
| | 8 Dachterrasse |

Zwischengeschoß 1:500 / Entresol / Mezzanine floor

- | | |
|----------------------|--------------------------|
| 1 Gerantenwohng. | 9 Angestelltenwohnzimmer |
| 2 Schlafzimmer | 10 Glätterei |
| 3 Bad | 11 Waschküche |
| 4 Küche | 12 Putzraum |
| 5 Wohnzimmer | 13 Nähstube |
| 6 Bad Angestellte | 14 Fürsorgerin |
| 7 Putzraum | 15 Bibliothek |
| 8 Angestelltenzimmer | 16 Luftraum gr. Saal |

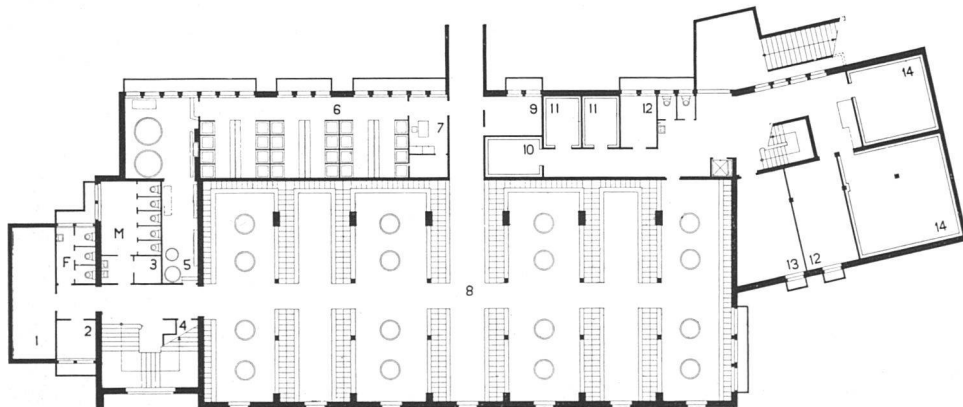


Querschnitt / Coupe transversale / Cross section



Erdgeschoß 1:500 / Rez-de-chaussée / Ground floor

- | | |
|----------------|---------------------|
| 1 Windfang | 10 Röntgenzimmer |
| 2 Portier | 11 Warteraum |
| 3 Halle | 12 Unfallbüro |
| 4 Werkmeister | 13 Behandlung |
| 5 Küchenchef | 14 Entwicklungsraum |
| 6 Spülküche | 15 Bad Sanität |
| 7 Hauptküche | 16 Arztzimmer |
| 8 Rüstküche | 17 Großer Eßsaal |
| 9 Tagesvorräte | |



Keller 1:500 / Sous-sol / Basement

- | | |
|--------------------|-------------------------------|
| 1 Magazin | 9 Elektrische Hauptverteilung |
| 2 Keller Wirt | 10 Bierkeller |
| 3 Kofferraum | 11 Kühlraum |
| 4 Putzraum | 12 Vorräte |
| 5 Boilerraum | 13 Bühnenmaterial |
| 6 Duschen | 14 Obst- und Gemüse Keller |
| 7 Badmeister | |
| 8 Fabrik-Garderobe | |